

Pastoralräume werden vom Bischof errichtet

Auf dem Weg zu neuen Pfarreien - Bischof Kohlgraf erreichtet 46

Pastoralräume Offizieller Auftakt für den

Beginn der zweiten Phase des Pastoralen Weges im Bistum Mainz ist die Errichtung von 46 Pastoralräumen durch den Mainzer Bischof Peter Kohlgraf am Donnerstag, 28. April. Aus den neuen Pastoralräumen werden bis zum Jahr 2030 insgesamt 46 neue Pfarreien im Bistum hervorgehen.



Von Bistum Mainz /kk
21. Apr. 2022

Errichtung der Pastoralräume

Kohlgraf: Netzwerk von Gemeinden und Kirchorten

Die Gründung der Pastoralräume ist die Vorstufe zur Gründung von neuen Pfarreien. In dieser Übergangsphase sollen die bisherigen 134 Pfarrgruppen und Pfarreienverbände im Bistum sowie die verschiedenen Kirchorte wie Caritas, Kindertagesstätten und Schulen zu einem lebendigen Netzwerk zusammenwachsen. Bischof Kohlgraf beschreibt den Netzwerk-Gedanken folgendermaßen: „Die Logik des Pastoralen Weges ist eine Logik von ‚unten nach oben‘. Das Leben in den Gemeinden vor Ort soll ja durch das Netzwerk von Gemeinden und anderen Kirchorten gefördert werden. Dabei können Schwerpunkte gesetzt werden. Nicht jede Gemeinde muss alles leisten, sondern in diesem Netzwerk von Gemeinden und Kirchorten können Schwerpunkte gesetzt werden, die es erlauben, auch die Charismen, die Gaben der Menschen vor Ort, besser zum Tragen zu bringen. Ich bin davon überzeugt, dass dort, wo es Leben gibt, auch in Zukunft lebendiges kirchliches Leben stattfinden wird. Wir werden in Zukunft noch mehr auf die Menschen vor Ort setzen und ihnen Anteil geben, auch an Leitungsverantwortung und an Gestaltungsmöglichkeiten.“

Die ersten Neugründungen von Pfarreien im Bistum wird es Anfang 2024 geben. Die Pastoralräume Ingelheim, Viernheim, Langen-Egelsbach und Einhausen-Lorsch werden wunschgemäß im Sommer 2022 in die „Phase II B“ aufgenommen mit dem Ziel der Pfarreigründung zum 1. Januar 2024. Der Pastoralraum Offenbach wird ebenfalls im Sommer 2022 in die „Phase II B“ aufgenommen; aufgrund der Größe und Komplexität dieses Pastoralraumes wird aber zunächst offengelassen, ob eine Pfarreigründung zum 1. Januar 2024 oder zum 1. Januar 2025 angestrebt wird. In der Übergangsphase wird es teilweise notwendig sein, dass manche Gremien der bisherigen Pfarreien und Gremien der neuen Pastoralräume nebeneinander bestehen. Die schrittweise Zusammenführung macht es erforderlich, die turnusgemäß für November 2023 vorgesehenen Pfarrgemeinderatswahlen im Bistum zu verschieben: Als Wahltermin wurden der 16. und 17. März 2024 festgelegt.

Alle weiteren Information zu dem 28.04. finden Sie unter:

<https://bistummainz.de/pressemedien/pressestelle/nachrichten/nachricht/Auf-dem-Weg-zu-neuen-Pfarreien-im-Bistum-Mainz/>